

Ramona Resch glänzt bei SG-Auswärtssieg

Ingolstadt – Hart umkämpft war das Auswärtsspiel der SG Seeshaupt/Weilheim in der Bayernliga Süd beim TSV Ingolstadt. Die Sportkeglerinnen aus dem Landkreis setzten sich am Ende aufgrund der größeren Gesamtholzzahl (3244:3157) mit 5:3 durch und sind nun nach drei Spieltagen neben dem Moosburger KV das einzige Team ohne Verlustpunkt.

Rückblickend war es das Startpaar der SG, das einen ganz wichtigen Part spielte. Ramona Resch (581 Holz/3:1 Sätze) spielte vorzüglich und nahm ihrer Gegnerin satte 88 Holz ab. Petra Kräh (531/1,5:2,5) verlor zwar ihr Duell, hatte aber dennoch zwei Holz mehr als ihre Kontrahentin erzielt. In den Mittelpaarungen unterlag Nadine Wieser (524/2:2) mit nur drei Holz Differenz. Nach zwei verlorenen Sätzen und einem Rückstand von 32 Holz startete sie eine Aufholjagd, die beinahe erfolgreich geendet hätte. Im anderen Duell büßte die SG zahlreiche Holz ein: Regina Resch startete, musste dann aber verletzungsbedingt nach dem 87. Wurf durch Tamara Hey ersetzt werden. Zusammen kamen beide auf 528 Holz. Gegen die stark aufspielende Maria Stang (587) war das allerdings viel zu wenig – die Ingolstadterin gewann alle vier Sätze. Als es in die Schlusspaarungen ging, lag Seeshaupt bei den Mannschaftspunkten zurück (1:3), führte aber mit 28 Holz.

Die SG-Schlussspielerinnen, Petra Heinfling (545/3:1) und Manuela Seitz (535/2,5:1,5) machten den Sack schließlich zu. Heinfling distanzierte ihre Gegnerin nach knapp verlorenem ersten Satz um immerhin 29 Holz. Seitz führte nach zwei Sätzen mit 2:0 und 32 Holz. Im letzten Durchgang reichte der SG-Spielerin ein Remis (131:131), um den insgesamt dritten Mannschaftspunkt fix zu machen.

Die nächste Partie bestreitet die SG am Sonntag, 15. Oktober, 13 Uhr, zu Hause. Gegner sind die drittplatzierten Keglerfreunde Sand (5:1 Punkte). ph